



ENGELBERG
EINWOHNERGEMEINDE

Strategie für das Erlenhaus



Vom 10. September 2007/13. März 2013

Aus dem Leitbild der Einwohnergemeinde Engelberg:

Soziale Geborgenheit

Wir sorgen für Schutz und Geborgenheit und unterstützen die Bestrebungen des Einzelnen mittels Hilfe zur Selbsthilfe

- Wir fördern das Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit indem wir alle in das Gemeindeleben einbeziehen.
- Wir schaffen für alle Altersgruppen und sozialen Schichten ein Umfeld, in dem sie sich sicher und zuhause fühlen.
- Wir bieten durch Information und Beratung die Möglichkeit zur Selbsthilfe.
- Wir wollen die sozialen Dienstleistungen erhalten, verbessern und den sich verändernden Bedürfnissen anpassen.

1. Zielgruppe

Das Erlenhaus stellt die vorübergehende und langfristige Pflege, Betreuung, Versorgung und Begleitung von betagten Menschen sicher.

Einwohnerinnen und Einwohner von Engelberg sowie ihre Angehörigen haben gegenüber auswärtigen Interessierten den Vorrang.

Das Erlenhaus ist auch offen für die Aufnahme von

- chronisch Psychischkranken
- Suchtkranken
- jungen pflegebedürftigen Menschen

sofern ihre Pflege und Betreuung im Rahmen der vorhandenen Pflegestrukturen vorgenommen und finanziert werden kann und die Sicherheit und Integrität der übrigen Bewohnerinnen und Bewohner gewährleistet ist.

2. Kompetenzstützpunkt

Das Erlenhaus ist das geriatrische und gesundheitliche Zentrum der Einwohnergemeinde Engelberg.

Es gewährleistet die Langzeit- und Palliativpflege auf dem Gemeindegebiet.

Es koordiniert und fördert

- Stationäre und ambulante Pflege und Betreuung (Spitex, Nacht- und Tagesbetreuung)
- Übergangs- und Rehabilitationspflege
- Unterstützende Dienste (Mahlzeiten-, Fahrdienst)
- Therapeutische Angebote für Betagte
- Gesundheitliche Beratungsdienste für alle Generationen

Es pflegt die regionale Zusammenarbeit mit Amtsstellen, Kostenträgern, Institutionen und Ärzten.

3. Qualität der Pflege und Betreuung

Das Erlenhaus unterstützt betagte und kranke Menschen in den Aktivitäten des täglichen Lebens. Die Betreuung basiert auf einer aktivierenden Bezugspersonenpflege, die sich an den Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie an einem familiären Zusammenleben orientiert.

Die Qualität der Pflege und Betreuung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und entspricht den Qualitätsstandards von CURAVIVA sowie den Empfehlungen von wissenschaftlichen Gremien.

Die Qualität der Pflege und Betreuung ist nachvollziehbar und wird in regelmässigen Abständen überprüft.

4. Gebäude

Das Erlenhaus bietet Wohnraum, der den individuellen Ansprüchen von hochbetagten, kranken und sterbenden Menschen Rechnung trägt.

Die Räumlichkeiten und Einrichtungen sowie die Umgebung dienen der Erhaltung und Förderung der Selbstbestimmung und Selbstverantwortung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Die Räumlichkeiten und Einrichtungen gewährleisten eine optimale Pflege und Betreuung in den oberen Pflegestufen, namentlich unter dem Aspekt der Aktivierung, der Sicherheit und der Hygiene.

Es besteht ein Raumkonzept.

5. Beschütztes Wohnen

Für Menschen mit Demenzerkrankungen gibt es im Erlenhaus geeignete und stabile Lebensstrukturen, welche ihnen Sicherheit, Orientierung und ein würdevolles Dasein bieten.

Demenzkranke Menschen werden in Wohngruppen in den sozialen Alltag des Erlenhauses integriert.

Für die abteilungsübergreifende Pflege und Betreuung demenzkranker Menschen bestehen gerontologische Konzepte und das ganze Personal ist geschult.

6. Führung

Das Erlenhaus verfügt über sachgerechte und flexible Betriebsstrukturen, die eine Anpassung an sich verändernde gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Bedingungen ermöglichen.

Die strategischen und operativen Führungsverantwortlichen pflegen einen kooperativen und verhandlungsorientierten Führungsstil im Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeitenden sowie den übrigen betroffenen Ansprechpartnern.

Es besteht ein Leitbild.

7. Personal

Die Mitarbeitenden haben im Erlenhaus einen verlässlichen Arbeitsplatz und werden entsprechend ihren Kompetenzen und Erfahrungen eingesetzt. Die Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit wird unterstützt und die berufliche Entwicklung gefördert.

Das Erlenhaus ist Ausbildungsplatz für Pflegeberufe.

Die regelmässige Weiterbildung aller Mitarbeitenden ist gewährleistet. Ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit wird Beachtung geschenkt.

Stellenplan und Dienstzeiten sind am Pflege- und Betreuungsauftrag sowie an den Bedürfnissen der Bewohnerinnen und Bewohner ausgerichtet.

Es besteht ein Personalreglement.

8. Finanzen

Das Erlenhaus verfügt über eine transparente Kostenstruktur und wird nach betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten geführt.

Die Einwohnergemeinde unterstützt und fördert die in der Strategie vorgegebene Pflege- und Betreuungsqualität sowie die geplanten Projekte mit definierten Beiträgen.

Neue Finanzquellen (Legate, Stiftungen) sind erschlossen.

Es besteht eine Finanzplanung.

10. September 2007/13. März 2013